



MARKTGEMEINDE
FERSCHNITZ



**GEMEINDE
NACHRICHTEN** **09**
2022

Der Bürgermeister informiert

Teuerungswelle/öffentliche Projekte

Es gibt wohl zur Zeit keinen Bereich, der nicht von der massiven Teuerungswelle und der hohen Inflation betroffen ist.

Viele Bürgerinnen und Bürger sorgen sich daher, wie Sie die hohen Kosten, vor allem die Energiepreise, stemmen sollen.

Egal ob Unternehmer, Landwirte, Arbeiter, Angestellte, Pensionisten, Studenten oder Schüler, Eltern mit Kindern, alle stöhnen zur Zeit unter den steigenden Preisen.

Bund und Länder werden natürlich alles daran setzen, hier schnell und unbürokratisch zu entlasten, mit Strompreisrabatt, Abschaffung der kalten Progression, Energiebonus und dergleichen, auch in der Hoffnung, das sich die Teuerungswelle und die Inflation in absehbarer Zeit wieder stark abschwächen.

In Anberacht der enorm steigenden Preise und hohen Energiekosten wird das Jahr 2023 auch für die Gemeinden ein sehr schwieriges. Durch die schnellen Preisveränderungen kann es auch immer wieder zu Baukosten und Budgetüberschreitungen kommen, denn einmal begonnene Projekte können nicht einfach so gestoppt werden, da es hier natürlich Auftragsverträge mit den diversen Unternehmen gibt.

Wir werden aber trotz der momentanen Umstände natürlich alles tun, um auch weiter unsere geplanten Vorhaben umzusetzen.

Ich ersuche aber um Verständnis dafür, dass sich in Anbetracht der momentanen wirtschaftlichen Situation, Projekte auch um mehrere Monate verschieben können. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben!

Wir wollen natürlich in dieser Gemeinderatsperiode, die ja noch bis Jänner 2025 läuft, alle unsere geplanten Vorhaben und Projekte umsetzen, um damit auch in Zukunft Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern und das Gemeindeleben so angenehm wie möglich gestalten zu können!

Blackoutvorsorge

Ein Thema, das uns zur Zeit ständig begleitet, ist die Gefahr eines großflächigen Stromblackouts. Niemand will hier Angst und Panik verbreiten, man muss aber realistisch genug sein, dass ein Stromausfall von mehreren Tagen möglich sein kann.

Ich ersuche daher wieder einmal, in den Haushalten immer Reserven an Lebensmitteln, Getränken und Medikamenten für einige Tage anzulegen, eventuell ein batteriebetriebenes Radio, Taschenlampen und dergleichen anzuschaffen.

Im Falle eines Blackouts können Bund, Länder und Gemeinden, das Bundesheer und die freiwilligen Feuerwehren nur die kritische Infrastruktur, wie Wasserversorgung, Abwasserentsorgung aufrechterhalten und



Ihr Bürgermeister

Michael Lillhuber

das auch nur für einen begrenzten Zeitraum.

Die Anschaffung eines Notstromaggregates für Privathaushalte kann in diesem Fall natürlich ebenfalls sehr nützlich sein. Bleiben wir guter Dinge, dass es nicht dazu kommt, gerüstet sollten wir aber auf alle Fälle sein.



Impressum

Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde
Ferschnitz, 3325 Ferschnitz,
Marktplatz 1
Tel. Nr. 07473 / 8297,
www.ferschnitz.gv.at
marktgemeinde@ferschnitz.gv.at

Verlagsort, Herstellungsort
Erscheinungsort
und Verlagspostamt
3325 Ferschnitz

**Redaktionsschluss der nächsten Gemeindenachrichten:
Mittwoch, 12.10.2022, 09:00 Uhr**

**Besuchen Sie die Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**



Ausbau der Ortswasserleitung

Anfang Oktober starten die Bauarbeiten für die Erweiterung der Ortswasserleitung nach Oberleiten. Den Zuschlag für den Bauabschnitt erhielt die Firma Hasenöhr. Geplant ist, den

Großteil der Arbeiten noch in diesem Jahr abzuschließen. Durch die hohe Inflation und die starken Preisanstiege beläuft sich dieses Projekt auf rund 440.000,- Euro, über ein Drittel

mehr als ursprünglich geplant, die Ausgaben werden mittels Darlehen fremdfinanziert.

Schutzengelaktion

Im Zuge der Schutzengelaktion, die zum 23igsten Mal in Niederösterreich stattfand, wurden auch in Ferschnitz die Volksschule und der Kindergarten besucht. Den Volksschulkindern wurden Warnwesten und den Kindergartenkindern wurden reflektierende Schlüsselanhänger übergeben. Außerdem bekamen die Kindern noch einige wichtige Tipps über die Straßenverkehrsregeln.



Glasfaserinternet

Nach dem gemeinsamen Spatenstich der fünf Gemeinden Euratsfeld, Ferschnitz, Neuhofen, Steinakirchen und Wang mit nöGiG und den ausführenden Baufirmen, hat die Firma Strabag mit den Bauarbeiten im Gemeindegebiet von Ferschnitz begonnen. Der erste Bauabschnitt ist Senftenegg, da hier der Leitungszusammenschluss der Gemeinden Euratsfeld, Ferschnitz und Wang stattfindet. Nach dem Bauabschnitt Senftenegg wird Richtung Ferschnitz weiterverlegt.

Die offizielle Bauzeit laut nöGIG ist von September 2022 bis September

2023 geplant. Je nach Bautruppstärke kann der Glasfaserausbau aber auch schon früher fertig gestellt werden.

Die Ausbaurkosten von rund 1 Mio. Euro werden von der Infrastrukturgesellschaft nöGiG getragen. Die Breitbandleerrohre werden bis zur Grundstücksgrenze verlegt. Die dünnen Leitungen von der Grundstücksgrenze bis ins Haus werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Einblasen der Glasfaserleitungen wird etappenweise durchgeführt und sollte bis spätestens September 2023 abgeschlossen sein. Mit der Firma Strabag ist

ein Bauunternehmen vor Ort, das schon jede Menge Erfahrung im Breitbandausbau hat. Ich bin überzeugt, dass der Ausbau zügig vorangehen wird und bitte gleichzeitig um Verständnis, wenn es aufgrund der Grabungsarbeiten zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen sollte.

Mit dem Beginn der Bauarbeiten wurden auch die Rechnungen über die einmalige Anschlussgebühr von € 300 von nöGiG versendet.

Eine Glasfasermesse wird am 1. Dezember 2022 von 15:00 - 19:00 im Gasthaus Affengruber stattfinden. Ein Großteil der Diensteanbieter ist hier neben der Baufirma vor Ort. Diese Messe bietet eine gute Gelegenheit für die Bürger um sich über bestehende Anbieter, Tarife und Optionen zu informieren.

Gleichzeitig wird es auch möglich sein technischen Einzelheiten bezüglich Anschlüsse und Aktivierung zu besprechen. Mehr Infos zum Thema Glasfaser auf der Folgeseite.



UPDATE GLASFASER FÜR FERSCHNITZ

Baustart in Senftenegg

Die Tiefbauarbeiten für die Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur haben im Ortsteil Senftenegg bereits begonnen. Der Rechnungsversand durch nöGIG hat ebenfalls bereits gestartet. Abhängig vom Baufortschritt werden Sie von nöGIG ein Schreiben mit allen notwendigen Informationen zu den Vorbereitungen erhalten, die Sie für die Einleitung der Glasfaser in Ihr Haus treffen müssen.

Die Startpakete werden Ihnen von einem Paketdienst zugestellt. Bitte erledigen Sie die Arbeiten innerhalb von 90 Tagen ab Bekanntgabe der Termine, welche mit dem Startpaket bekannt gegeben werden. Wichtig dafür ist der Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze, der im Zuge der Baubegehung durch die Fa. Strabag, mit Ihnen vereinbart wird. Die Leerrohre für die Verlegung im Außenbereich erhalten Sie von der Baufirma. Das Montageteam wird schließlich einen Termin für das Einblasen der Glasfasern und die Aktivierung Ihres Anschlusses vereinbaren.

Die ersten Anschlüsse können somit voraussichtlich Anfang nächsten Jahres aktiviert werden. Bei dem Termin erhalten Sie auch die ONT (Optical Network Termination) samt Kabel. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Hausinstallation finden Sie unter www.noegig.at/hausinstallation.

Noch keinen Anschluss bestellt?

Falls Sie noch keinen echten Glasfaseranschluss bestellt haben, können Sie das gerne nachholen. In der Bauphase kostet ein Einzelanschluss nur EUR 600,--, danach steigt der Preis auf EUR 900,--. Das passende Bestellformular finden Sie hier: <https://www.noegig.at/bestellung/>



Glasfasermesse für Ferschnitz

Sie wissen ja: Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Damit können Sie aus einem vielfältigen Angebot wählen, das aktuell von 18 Unternehmen gestaltet wird. Die Bandbreite ist groß: Vom reinen Internetzugang bis hin zu Paketen mit zahlreichen TV-Sendern oder mit Telefonie ist alles drin. Wir wollen Ihnen die Entscheidung erleichtern und laden Sie daher recht herzlich zur Glasfasermesse ein. Dort können Sie sich im Detail informieren und von den Diensteanbietern direkt beraten lassen. Hier finden Sie die aktuellen Informationen: <https://www.noegig.at/anbieter/>

GLASFASERMESSE

FÜR FERSCHNITZ



**WELCHER
DIENSTEANBIETER
PASST ZU IHNEN?**

Mehr unter www.noegig.at/anbieter

Do., 01. Dezember 2022
15:00 bis 19:00 Uhr

Gasthaus Affengruber
Marktstraße 6
3325 Ferschnitz





Wochenend-Notdienste Oktober 2022



Praktischer Arzt

01./02.10.

Dr. Horst **HOLLICK**
Neumarkt/Y., Schubertstraße 11
07412/540 280

08./09.10.

Dr. Ulrike **STIERSCHNEIDER**
Ferschnitz, Marktstraße 15
07473/8232

15./16.10.

Dr. Christian **HAUNSCHMIDT**
Blindenmarkt, Hauptstraße 22
07473/666 77

22./23.10.

Dr. Georg **CSAICSICH**
St. Martin/Y. Hochfeldstraße 14
07412/580 90

26.10.

Dr. Franz **GABLER**
Euratsfeld, Gafringstraße 5
07474/280

29./30.10.

Dr. Ulrike **STIERSCHNEIDER**
Ferschnitz, Marktstraße 15
07473/8232



Zahnarzt

01./02.10.

Dr. Stefan **SCHRÖCKMAIR**, MSc
St. Valentin, Remserstraße 6
07435/544 75

08./09.10.

Dr. Alexandra **BÖRNER**
Waidhofen/Ybbs, Schloßplatz 3
02847/222 10

15./16.10.

Dr. Petra **LASSELSBERGER-SELTENHEIM**
Scheibbs, Hauptstraße 4/12
07482/433 73

22./23.10.

DDr. Wolfgang **NEMEC**
Amstetten, Wiener Straße 65/Top 6
07472/627 55

26.10.

Dr. Martin **WEISSENSTEINER**
Haag, Höllriglstraße 10
07434/430 07

29./30.10.

DDr. Franz **ZACH**
Steinakirchen/Forst, Kirchenplatz 4
07488/200 60



Apotheken

Immer Samstag bis 18:00 Uhr
CCA-Apotheke, Waidhofner Str. 1
Amstetten, 07472/626 37

01.10.2022

Mariahilf-Apotheke, Wiener Str.
21, Amstetten, 07472/627 11

02.10.2022

Stadion-Apotheke, Ybbsstr. 35,
Amstetten, 07472/658 65

08.10.2022

Stadt-Apotheke, Hauptpl.17-19,
Amstetten, 07472/622 33

09.10.2022

Elias-Apotheke, Reichsstr.24a,
Amstetten, 07472/28 107

15.10.2022

CCA- Apotheke, Waidhofner Str. 1
Amstetten, 07472/626 37

16.10.2022

Mariahilf-Apotheke, Wiener Str.
21, Amstetten, 07472/627 11

22.10.2022

Stadion-Apotheke, Ybbsstr. 35,
Amstetten, 07472/658 65

23.10.2022

Stadt-Apotheke, Hauptpl.17-19,
Amstetten, 07472/622 33

26.10.2022

Mariahilf-Apotheke, Wiener Str.
21, Amstetten, 07472/627 11

29.10.2022

Elias-Apotheke, Reichsstr.24a,
Amstetten, 07472/28 107

30.10.2022

CCA- Apotheke, Waidhofner Str. 1
Amstetten, 07472/626 37

Geburten



Geburten August 2022

Hemetsberger Theodor Sebastian
Marktstraße 20

Rabeder Flora
Edla 1/1



Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag findet am Dienstag, den **25.10.2022** von **16:30 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister DI (FH) Kurt Oppenauer werden dabei Ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, **24.10.2022** am Gemeindeamt (07473/8297) an!

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten Oktober 2022

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag	Montag	Montag	Montag	Montag	
03.10.2022	10.10.2022	17.10.2022	24.10.2022	31.10.2022	jeweils von 15:00 bis 18:30 Uhr!

Letzte Einfahrt 15 Minuten vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Müllabfuhr Oktober 2022

Biomüll	Restmüll	Altpapier	Gelber Sack
03.10.2022	20.10.2022	Kein Abfuhrtermin	Kein Abfuhrtermin
17.10.2022			
31.10.2022			



Veranstaltungskalender Oktober 2022

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
Oktober				
01.10.2022	ÖVP	Familienfest	rund um den öffentlichen Spielplatz	14:00
04.10.2022	Senioren Ferschnitz	Singen	Gh. Potzmader	14:00
07.10.2022	ÖKB	ÖKB-Ausflug	siehe Flyer - Seite 16	08:00
12.10.2022	Senioren Ferschnitz	Kartenspielen	Gh. Affengruber	15:00
17.10.-26.10.2022	Gh. Affengruber	Betriebsurlaub		
25.10.2022	Gemeinde	Bausprechtag	Gemeindeamt	16:30-18:00
26.10.2022	USV Ferschnitz	11. Fitnesswandertag	Start Marktplatz	10:00
26.10.2022	Pfarre	Fußwallfahrt n. Phyrfeld	Parkplatz Gh. Potzmader	13:30/14:30
29.10.-04.12.2022	Gh. Affengruber	Wildwochen	Gh. Affengruber	
31.10.2022	RB Mittleres Mostviertel	Weltspartag	Raiffeisenbank	

Beflaggung Nationalfeiertag Ende der Sommerzeit



Die Gemeindeglieder werden gebeten, ihre Häuser am **Mittwoch, den 26. Oktober 2022** zu beflaggen.



Die Sommerzeit 2022 endet am **Sonntag, den 30. Oktober 2022** um 03:00 Uhr.

Dies bedeutet, dass die Uhren an diesem Tag von 03:00 Uhr Sommerzeit auf 02:00 Uhr Normalzeit zurückzustellen sind.



Kartenermäßigung : Herbsttage in Blindenmarkt



Die Besucher der Herbsttage Blindenmarkt erwartet am 15.10.2022 die Aufführung der Operette „Der Graf von Luxemburg“.

Kartenkäufe für die Vorstellung am 15.10.2022 sind für Bürger:innen der Kleinregion Donau-Ybbsfeld um € 4,00 pro Karte ermäßigt. Die Bestellung der ermäßigten Karten ist für die oben genannte Vorstellung über das Gemeindeamt in Ferschnitz unter 07473/8297 möglich.



Unerlaubtes Parken

In einigen Siedlungsgebieten hat es sich eingebürgert, dass teilweise die Autos auf den Niedrigbordgehsteigen und nicht auf den dafür vorgesehenen Parkstreifen abgestellt werden. Hier kommt es immer wieder zu Beschwerden. Ich ersuche hiermit die Parkordnung dementsprechend einzuhalten.

NÖ Bonus - Semesterticket: Der Vorteil für NÖ Studierende

Niederösterreichische Studierende, die als ordentliche HörerInnen an einer

- Öffentlichen Universität,
- Privatuniversität,
- Fachhochschule oder
- Pädagogischen Hochschule

studieren, erhalten vom Land Niederösterreich und den niederösterreichischen Gemeinden bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres (26. Geburtstag) pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum,

vom oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Bei Antragstellung muss der Hauptwohnsitz durchgehend seit mindestens 6 Monaten in Niederösterreich bestehen. Die Einreichung des Online-Formulars muss vor Vollendung des **26. Lebensjahres** erfolgen.

Der finanzielle Zuschuss beträgt die **€ 50,00** übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels zum oder am Studienort, maximal jedoch **€ 100,00** pro Semester.

Für das Ansuchen ist das auf der Homepage des Landes Niederösterreich

unter https://www.noel.gv.at/noel/Jugend/foerd_Semesterticket zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden.



Gratulationsfeier der Marktgemeinde Ferschnitz

Gratulationsfeier der Jubilare von Juli bis Dezember 2022

Die Marktgemeinde Ferschnitz lädt zur nächsten Gratulationsfeier für die runden Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr bzw. Hochzeitsjubiläen ab der Goldenen Hochzeit

am **Freitag, den 18. November 2022 um 12:00 Uhr** zum Golfwirt Raus-Augsten in Edla ein.

Die Einladungen werden an die Jubilare zeitgerecht versendet.

Aktuelle Entlastungsmaßnahmen zur Teuerung im Überblick

Blau-Gelber Strompreisrabatt:



Die Unterstützung erhalten alle Menschen, die zum 1.7.2022 ihren Hauptwohnsitz in NÖ gemeldet hatten. Die Höhe richtet sich nach Anzahl der Personen im Haushalt. Gefördert werden 11 Cent/kWh, die Förderung ist gedeckelt mit 80 % des Durchschnittsenergieverbrauchs eines Haushaltes. Beantragen kann man die Förderung beim Stromanbieter und sie wird von der Stromrechnung abgezogen.

Blau-Gelbes Schulstartgeld:

Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit € 100 für jedes Schulkind und jeden Lehrling, der den Hauptwohnsitz in NÖ hat. Den Antrag kann man bis am 04.02.2023 stellen.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss:

Das Land NÖ hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf € 300.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe und Wohnzuschuss/-beihilfe:

Die Einkommensgrenze dafür wurden angepasst.

Teuerungsbonus:

Gleichzeitig mit dem Klimabonus kommt der Teuerungsbonus von € 250 pro Person. Kinder unter 18 Jahren bekommen die Hälfte.

Familienbonus:

Bis zum 18. Geburtstag: Erhöhung von € 1.750 auf € 2.000 jährlich, ab dem 18. Geburtstag: Erhöhung von € 575 auf € 600 jährlich. Die Auszahlung erfolgt wie der bisherige Bonus entweder über die Lohnverrechnung oder über die Arbeitnehmerveranlagung.

Klimabonus:

€ 250 pro Person, für Kinder unter 18 Jahren die Hälfte. Ausgezahlt wird ab Sept. 2022 an jenes Konto, welches auf finanzonline hinterlegt ist. Wo die Kontonummer fehlt, werden Gutscheine ausgeschickt, die man bei Partnerunternehmen einlösen kann.

Einmalzahlung für PensionistInnen:

Pensionistinnen erhalten von ihrem Pensionsversicherungsträger im Sept. 2022 eine steuer- und SV-freie

Einmalzahlung von bis zu € 500 (abhängig von der Pensionshöhe).

Teuerungsausgleich für besonders betroffene Gruppen:

Im September werden zusätzlich € 300 automatisch zu den monatlichen Auszahlungen ausbezahlt. Ein Antrag ist dazu nicht notwendig. Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe), Ausgleichszulage, Sozialhilfe, Umschulungsgeld, Stipendien, Übergangsgeld, Wiedereingliederungsgeld.

Energiekostenausgleich:

Im Juni 2022 wurden Energiekostengutscheine versendet und die Beantragung ist noch bis 31.10.2022 möglich.

Alle näheren Infos unter
www.noef.gv.at
www.sozialministerium.at



Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Recycling, Marktstraße 1, 3362 Öhling, Tel.: 03473 / 533 40 200, Email: post@gda.gv.at

Umweltausstellung

Die brandneue Trennanleitung
Abfalltrennen mit dem Gelben Sack
Abfallvermeidung durch PlastikLos

EXP gda

- WIR STELLEN AUS -

Wo? Marktgemeinde Ferschnitz
Wann? 22. Oktober bis 22. November 2022

Schule für Sozialbetriebsberufe Haag

Einladung zum
Info-Abend

Ausbildung zur:zum **SOB** *my future*

- Pflegeassistent:in
- Fachsozialbetreuer:in Altenarbeit
- Fachsozialbetreuer:in Behindertenarbeit

Freitag, 23. September 2022, 17:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: HLW Haag, Wiener Straße 2, 3350 Haag

Programm:

- Allgemeine Informationen
- Präsentation: FSB Altenarbeit und Behindertenarbeit
- Austausch mit den derzeitigen Studierenden und Lehrkräften

Neu ab September 2022:
Im Rahmen des neuen Prämiensystems von Bund und Land NÖ werden die Ausbildungskosten vollständig finanziert und eine Ausbildungsprämie bezahlt.

Beginn des neuen Lehrgangs: Februar 2023 | Weitere Infos unter: www.sobhaag.ac.at
SOB Haag | Wiener Straße 2 | 3350 Haag | office@sobhaag.ac.at



Mobile Saftpresse in Ferschnitz

„Aktuelle Krisen zeigen, dass es wichtiger denn je ist, regionale Ressourcen zu schätzen und zu nutzen. Dazu gehören auch regionale Lebensmittel und das Obst im eigenen Garten, welches oft gar nicht geerntet wird und schlussendlich verfault“, ruft Obfrau der Moststraße Michaela Hinterholzer zum Obstklauben auf. Aus diesem Grund organisiert die Moststraße in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ferschnitz ein gemeinsames Saftpresen.

Die gelieferten Früchte werden vor Ort gewaschen und anschließend gepresst. „Das Obst sollte bestmöglich am selben Tag oder am Vortag geklaubt werden, reif sein und keine Faulstellen aufweisen, um eine gute Saftqualität sicherzustellen“, so Anton Pfaffeneder. Er betreut das Saftmobil und organisiert den Ablauf vor Ort. Der frisch gepresste Saft wird noch direkt vor Ort pasteurisiert und in sogenannten 5 L oder 10 L „Bag-in-Boxen“ praktisch zum mit nach Hause nehmen abgefüllt.



Foto: Moststraße

Aufgerufen sind alle Vereine, Privatpersonen und Gruppen innerhalb der Gemeinde. Die mobile Saftpresse ist nicht nur für die teilnehmenden Vereine und Gruppen, sondern auch Spektakel. Außerdem wird der „Bartl“, das lustige Birnenmaskottchen der Moststraße, zu Gast sein und für Unterhaltung bei den Kindern sorgen.



Poolentwässerung in den Schmutzwasserkanal

Die Badesaison in den Schwimmbädern zu Hause geht nun langsam dem Ende zu. Bei all jenen, die Pools entleeren beziehungsweise Teile entleeren, stellt sich die Frage, ob die Versickerung der Poolwasser in Gartenflächen zulässig ist.

Dazu ein klares „**NEIN!**“
Es ist nicht zulässig und schadet der Umwelt.

Pool Entwässerung ist grundsätzlich über den Schmutzwasserkanal durchzuführen.



gemeinde dienstleistungsverband region amstetten für umweltschutz und abgaben www.gda.gv.at

ÖWAV-Merkblatt:

https://abfall.gda.gv.at/Merkblatt_Schwimmbadwasser.pdf



EINLADUNG



Tag der offenen Tür

FR, 21. Oktober 2022
13:00 - 17:00 Uhr
SA, 22. Oktober 2022
09:00 - 13:00 Uhr

HLS

FSB

SOB

Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe der Marienschwestern von Karmel
4303 St. Pantaleon-Erla | Klein Erla 1
Tel.: 07435 74 64 | E-Mail: office@fachschuleneria.ac.at
www.fachschuleneria.ac.at

NÖ Landeskindergarten Ferschnitz



ZUSAMMEN

Spiele

DIE WELT ENTDECKEN

malen und basteln

LACHEN

Spaß haben

SINGEN UND

TANZEN



WILLKOMMEN im
KINDERGARTEN!



∞ locūm

Mostviertel



gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben



Regionales Infomedium produziert vom

Klimawandelanpassung

„Extremwetterereignisse werden durch den Klimawandel immer mehr. Einmal ist es tagelang heiß und trocken,



dann regnet es in kurzer Zeit wieder so viel, dass Überflutungen drohen. Wir müssen uns daran anpassen, neue Systeme anwenden und die Bevölkerung vor den Auswirkungen schützen.“ – so LAbg. Bgm. Anton Kasser als Obmann des GDA, der die Umsetzung der Projekte begleitete.

Clevere Straße

Regenwasser auffangen, direkt versickern lassen und für die Bäume erreichbar speichern. Das kann die neue Siedlungsstraße „Sunseitn“ in Strengberg. Bekanntlich ist das Wasser Fluch und Segen, hier ist es auch so. Während das Wasser von den Häusern ferngehalten werden muss, soll es nicht abtransportiert werden, weil Bäume und Begrünung in der Straße das Wasser brauchen. „Der Drain-Körper, eine Mischung aus Erde und speziellem Granulat, kann doppelt so viel Wasser aufnehmen wie normaler Untergrund und speichert es auch sehr lange. So kommen die Pflanzen ganz ohne gießen durch die Dürreperioden.“ – so DI Martin Kaltenbrunner, Geschäftsführer der Planungsfirma. Wie wichtig Bäume in Siedlungsstraßen sind betont auch Landschaftsarchitekt DI

Alois Graf, der das Bepflanzungskonzept entwickelte: „Bäume sind kostenlose Klimaanlagen. Durch Schatten und Verdunstung senken sie die Umgebungstemperatur und machen es auch an den heißesten Tagen erträglich.“ Um die Pflanzung und Pflege der Bäume und Begrünung kümmert sich Martin Haas, der lobt die Umsetzung: „Oft werden wir Gärtner geholt, wenn es zu spät ist. Doch Bäume die verdurstet sind, können auch wir nicht wiederbeleben. Die Gemeinden können sich viel Aufwand und Geld sparen, wenn Sie, wie hier vorbildhaft geschehen, einen ordentlichen Untergrund für die Bäume schaffen.“

Klimafitter Radweg

Rund 40 Landjugend-Mitglieder haben innerhalb von 42,195 Stunden am Radweg zwischen Kröllendorf und Wallmersdorf eine Baumallee, bestehend aus 74 Linden, gepflanzt. Auch ein Leuchtturmprojekt, denn um den raschen Aufwuchs der gepflanzten Bäume auch in den klimawandelbedingten Trockenzeiten ohne aufwändige Bewässerungsmaßnahmen sicher zu stellen, wurde auch hier im Wurzelraum der Bäume das „Drain“-Sub-

strat eingebaut. Die Baumwurzeln können das im Substrat langfristig gespeicherte Niederschlagswasser nach Erfordernis aufnehmen und über die Blätter an die Umgebung abgeben, was die Umgebungsluft zusätzlich zum Schatten abkühlt. Dass dies gut funktioniert hat der letzte Sommer schon bewiesen. Die Bäume mussten nie gegossen werden und alle jungen Linden haben die Hitzeperioden unbeschadet überstanden.

Rückzugsort

Wenn die Hitze unerträglich wird und es auch in der Nacht kaum mehr abkühlt, steigt der Hitzestress, der vor allem ältere Menschen und Kinder herausfordert. Auch heuer wurde die neue Klimaoase in St. Valentin schon gut von der Bevölkerung der Stadt genutzt. Die Sitzbänke, die Plätze am Wasser und die Archimedische Spirale für Kinder laden zum Verweilen ein und bieten eine angenehme, kühle Atmosphäre.



Schade drum

Die Restmüllanalyse des Landes NÖ und der NÖ Umweltverbände zeigt, zu viele Wertstoffe landen im Restmüll.



Der gesammelte Restmüll wird per Bahn CO₂-schonend zur thermischen Verwertung transportiert

Nur etwa die Hälfte des Restmülls ist auch wirklich Restmüll. Fazit: Bei der Mülltrennung gibt es in Niederösterreich noch Potenzial nach oben. Ausschlaggebend dafür ist das im Restmüll vorhandene Wertstoffpotenzial. Auch Lebensmittel landen in den Restmülltonnen. In Summe machen biogene Massen sogar etwa ein Drittel der gesammelten Restmüllmenge aus. Beinahe die Hälfte davon sind vermeidbare Lebensmittelabfälle – also Produkte, die noch zum Verzehr geeignet wären. Alle anderen Anteile des vermeidbaren Restmülls bilden Wertstoffe, die wegen der Entsorgung in der Restmülltonne, anstelle der richtigen Trennung, für den Recyclingprozess verloren gehen. Das bedeutet einen enormen Verlust an Rohstoffressourcen und Geld. Genau genommen sind es al-

lein in Niederösterreich 3,1 Millionen Euro, die die wiederverwertbaren Altstoffe wert wären. Zudem müssen diese über den Restmüll teurer und aufwändiger entsorgt werden. Das von der EU beschlossene Kreislaufwirtschaftspaket und dessen Ziele enthalten straffe Vorgaben bis 2025. Die sortenreine Trennung des Mülls und das Zurückführen der Wertstoffe in den Kreislauf haben in den nächsten Jahren oberste Priorität. Immer bessere technische Mittel wie die sensorgestützte Sortierung oder Techniken für eine Nachsortierungsoption, um die Wertstoffe nachträglich aus dem Restmüll zu holen, werden ständig weiterentwickelt. Dennoch: Fundamental ist die Mülltrennung im eigenen Haushalt. Die Trennung in den Haushalten, die Angebote von Sammelseln und Wertstoffzentren sowie die Sperrmüllentsorgung könnten noch vermehrt genutzt werden“, stellen die NÖ Umweltverbände fest. Ein durchschnittlicher Haushalt entsorgt jährlich 333 Kilogramm Abfall in die Restmülltonne. Bei konsequenter Mülltrennung könnte diese Menge um mehr als 50 Prozent reduziert werden.



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!



„Wer meint, Abfall ist wertloser Müll, der irrt“

Die Abfallwirtschaft wird oft unterschätzt. Müll ist bekanntlich ein eher negativ besetztes Wort. Für mich bedeutet Abfall aber keineswegs „wertloser Müll“. Für mich steht Abfall für Wertstoffe, die über die richtige Trennung wieder in den Kreislauf gelangen. Die Restmüllanalyse hält es uns klar vor Augen: Es gibt noch Potenzial nach oben, was die Mülltrennung zu Hause angeht. Wertstoffe sollten uns nicht über den Restmüll verloren gehen und niemals in der Verbrennung landen. Aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht ist es wichtig, alle Rohstoffe über das Recycling in die Kreislaufwirtschaft zurückzuführen. Für die Umwelt und für die Schonung wertvoller Ressourcen. Die wichtigste Gruppe für den Erfolg dieser Ziele sind Sie, liebe Mostviertlerinnen und Mostviertler. Ihr Beitrag zur Mülltrennung ist essenziell für den Klimaschutz und eine saubere Zukunft. Der Einsatz lohnt sich: Für Sie persönlich, unsere Umwelt und nachfolgende Generationen! Helfen Sie mit, Lebensmittelverschwendung zu stoppen und die Kreislaufwirtschaft als ganzheitliches System in der Region Amstetten zu etablieren. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, warum Ihr Beitrag so wichtig ist!

Herzlichst Ihr

GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser

Wenn der Nachbar Ihr Handy lädt,

die Volksschule den Strom für ihr E-Auto liefert, dann sind Sie Mitglied in der EEG Region Amstetten.



Klingt nach Utopie, könnte 2023 aber Realität sein. Denn im GDA wird mit Unterstützung der Gemeinden, an der Realisierung der „EEG Region Amstetten“ gearbeitet. In einer EEG nutzen und tauschen Vereinsmitglieder regional produzierten Strom. Das hat neben ökologischen Vorteilen auch soziale und wirtschaftliche Vorteile. Aber noch ist es nicht soweit, denn jetzt ist die Bevölkerung gefragt. Derzeit wird das Potential erhoben, d.h. wie viele Stromproduzenten (meist PV-Anlagenbesitzer) und wie viele Nutzer machen mit und wie viel Kilowattstunden werden von Mitglie-

und Teil der Energiewende zu werden. Und da der Vertrag mit dem bestehenden Stromanbieter immer aufrecht bleibt, hat man auch kein Risiko falls die EEG nicht liefern kann. Bis Jahresende werden auch gemeinnützige Vereine gegründet die unter „EEG Region Amstetten“ firmieren. Alles mit dem Ziel transparent, regionalen Strom unter den Mitgliedern zu tauschen, wofür auch ein gemeinsamer Stromtarif ermittelt wird. Und da kann es passieren, dass Sie in Zukunft den Überschuss-Photovoltaikstrom mit ihrem Arbeitgeber tauschen oder dem Sportverein, der dann mit dem Strom die Trikots der Nachwuchsskicker wäscht.



dern verbraucht und geliefert. Bis Ende Oktober kann jeder Interessierte mitmachen und eine Online-Interessensbekundung abgeben; egal ob Privathaushalt, Werbeagentur, Kleinwindkraftbetreiber, Landwirt oder Musikschule. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen



ERNEUERBARE Energie-Gemeinschaft Region Amstetten

- EEG-Mitglieder sind aktiver Teil der Energiewende. Wer lokal erzeugte Energie aus der Energiegemeinschaft verbraucht, trägt zur lokalen Wertschöpfung bei und auch der überregionale Stromtransport ist weniger.
- In einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft schließen sich Privathaushalte, die Gemeinde und Betriebe zusammen, um regionale Elektrizität gemeinsam zu nutzen!
- Die EEG tauscht sauberen, klimafreundlichen Strom, sie sorgt für Wertschöpfung für die Region und entlastet gleichzeitig die Leitungsnetze.
- **Wie mitmachen?** Interessensbekundung sind bis 30.10.2022 unter www.energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten möglich.
- Informationen erhalten Sie auch beim GDA unter 07475/53340-210, per E-Mail post@gda.gv.at sowie auf der Projektplattform www.gda.gv.at/erneuerbare-energiegemeinschaften.



Hol uns hier raus!!!

Nutzen Sie Ihr Einwegglas zum Sammeln von alten Batterien, Akkus und Knopfzellen!

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Städte und Gemeinden.

Alte Batterien zuhause sicher verwahren
Vor dem Weg zur Sammelstelle verwahren Sie Ihre alten Batterien daheim am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Wichtig: Bohren Sie vorher



ein kleines Loch in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann. Für die Beschriftung Ihrer persönlichen Sammelhilfe finden Sie unten auf diesem Blatt ein Etikett zum Aufkleben.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch **Ableben** der **Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert** werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos dazu finden Sie auf **HermitLeer.at**

Hier das Etikett abtrennen und auf ein Einwegglas kleben.

Alte Batterien & Akkus



Hermit ⚡
Leer.at

Die Heizsaison beginnt



Prüfen Sie ihr Energiesparpotential!

Jetzt ist die richtige Zeit, um die Heizung fit für die kommende Heizsaison zu machen! Viele kleine Stellschrauben tragen dazu bei, Wärme und Energie zu sparen. So kann es bereits ausreichen die Heizkörper zu entlüften, das Wasser im System aufzufüllen oder einen hydraulischen Abgleich durchführen zu lassen. Auch moderne digitale Thermostate kosten nicht viel und sorgen für höheren Komfort und sinkende Heizkosten. Alle drei Jahre sollte Ihre Heizung außerdem von befugten Fachleuten wie z. B. Rauchfangkehrer, Installateur oder dem Heizungshersteller auf die einwandfreie Funktionsweise überprüft werden.



Umweltfreundliche Heiztechnik freut auch zukünftige Generationen.



Heizung zurückdrehen spart bares Geld

Tipps für die Heizsaison um Geldbörse und Klima zu schonen:

- Entlüften Sie Ihr Heizungssystem vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1 °C senken, spart dies 5 % der Energie und somit auch Geld. Nicht jeder Raum muss gleich warm sein z. B. dürfen Schlaf Räume etwas kühler sein .
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.

Umwelt-Putzaktionen

Von März bis Juni waren auch dieses Jahr wieder zahlreiche Helfer unterwegs, um achtlos weggeworfenen Abfall aufzusammeln. Rund 900 Sammelaktionen konnte der NÖ Frühjahrsputz im Jahr 2022 verzeichnen. Alleine im Bezirk Amstetten wurden 49 Aktionen angemeldet, welche in 34 verschiedenen Gemeinden durchgeführt wurden. Im niederösterreichweitem Vergleich landet der Bezirk Amstetten somit auf Platz fünf der meisten Sammelaktionen. Im Bezirk Amstetten gab es vier glückliche Gewinner, welche sich über ein regionales Genusspaket bestehend aus einem KOCH.KUNST. BUCH, einem Picknickkorb und einem 30 € Gutschein von „So schmeckt Niederösterreich“ freuen durften. Es überreichte GDA Obmann LAbg. Bgm.

Anton Kasser die Genusspakete an die Gewinner Michaela Pramreiter-Rafetseder, Hubert Holzer (Obmann Naturfreunde Ortsgruppe Amstetten), Daniela Kühhaas und Günther Schörkhuber. Kasser schließt die Veranstaltung mit den Worten: „Wir sagen nochmals herzlichen Dank an alle Helfer für den freiwilligen Ein-

satz beim Frühjahrsputz 2022 und freuen uns, dass wir überzeugte Umweltschützer mit unseren regionalen Genusspaketen belohnen durften“.

Weitere Tipps zur Abfallvermeidung liefert Ihnen MAGdaLENA, unsere digitale Abfallberaterin, unter www.gda.gv.at/digitale-abfallberaterin



v.l.n.r.: Abfallberaterin Lisa Palmethofer, Naturfreunde OG Amstetten Obmann Hubert Holzer plus Begleitung, Daniela Kühhaas und Günther Schörkhuber, Michaela Pramreiter-Rafetseder, GDA Obmann LAbg .Bgm. Anton Kasser

Alles wertvoll?

Abfallsammel-/Wertstoffzentren (ASZ/WSZ) sind die erste Anlaufstelle für Abfälle,



die aufgrund ihrer Größe nicht über die herkömmliche Mülltonne entsorgt werden können oder wegen ihrer stofflichen Eigenschaften einen besonders sorgsamem Umgang benötigen. Je nach regionalen Gegebenheiten können zudem eine Vielzahl an Wertstoffen wie Altholz, Almetalle, Grünschnitt usw. abgegeben werden. Diese werden dann wieder in den Rohstoffkreislauf rückgeführt. Von Holz über Bauschutt und Grünschnitt, aber auch Problemstoffe,

Elektroaltgeräte, Batterien und Akkus können hier fachgerecht entsorgt werden. Auch in herausfordernden Zeiten sind die Umweltverbände und die 425 regionalen Sammelzentren verlässliche Partner für die Entsorgung von kommunalen Abfällen. Besonders das geänderte Konsumverhalten im Lockdown hat zu einem Anstieg beim Müllaufkommen zuhause geführt. Daher ist es besonders wichtig, dass die Sammelzentren unter Einhaltung von

besonderen Sicherheitsregeln auch in Zeiten der Pandemie geöffnet bleiben. Denn Klimaschutz hört nicht auf, wenn eine Pandemie beginnt. Gerade auch in diesen angespannten Zeiten dürfen wir deshalb nicht auf die Kreislaufwirtschaft vergessen. Nur Wertstoffe, die zu Hause richtig getrennt oder zum Recycling-Platz´1 bzw. ins ASZ/WSZ gebracht werden, können in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



GDA in Zahlen



- ⇒ 33 Mitarbeiter beim GDA
- ⇒ 92161 Abfallbehälter für 57861 Haushalte im Bezirk Amstetten
- ⇒ 396 Recycling Platz´In für Glas und Dosen
- ⇒ 23 Altstoffsammelzentren mit 110 Öffnungszeiten pro Woche
- ⇒ 73971 Tonnen Abfall werden pro Jahr gesammelt, verwertet und/oder recycelt
- ⇒ 635 Kilo jährlicher Abfall pro Kopf mit dem größten Recyclinganteil niederösterreichweit
- ⇒ 37687 Konten zur Grundsteuereinhebung
- ⇒ 12218 Konten bei Kanalabgaben und 8918 Konten bei den Wasserabgaben
- ⇒ 3582 Betriebe bei der Kommunalsteuereinhebung

www.gda.gv.at/app
GDA App kostenlos erhältlich!

GET IT ON Google Play | App Store

Gemeinde Dienstleistungsportal Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, Markterhebungszentrum 1, 3360 Othling 1, 0727535340303, Email: post@gda.gv.at

Schaden für Wertstoff Kreislauf

Ein bekanntes Problem hat wieder zugenommen: Illegale Müllsammlungen

Vor allem beliebt sind dabei Möbel, Hausrat und Elektroaltgeräte. Oft werden nicht mehr brauchbare Dinge einfach in der Natur entsorgt. In einzelnen Bezirken in Niederösterreich wird die Bevölkerung mit Flugzetteln oder „Kaufverträgen“ dazu aufgefordert, alte Gegenstände zur Abholung bereitzustellen. Die vermeintlich gute Tat ist jedoch nicht nur strafbar, son-

dern die nicht fachgerechte Entsorgung kann auch zu beträchtlichen Umweltschäden führen. In Kühlschränken, Waschmaschinen oder Computern sind viele Materialien enthalten, die bei einer richtigen Entsorgung recycelt und damit wieder in den Rohstoffkreislauf zurückgebracht werden können. Für die „Sammler“ sind meist nur Teile der Geräte interessant: Gut vermarktbar Rohstoffe werden entnommen und die „Hüllen“ mit teilweise gefährlichen Stoffen illegal in der Natur entsorgt. So landen etwa Kühlschränke mit auslaufenden chemischen Substanzen in der Natur, was wieder zu Umweltschäden führt. Die Übergabe von ausgedienten Altgeräten an unbefugte „Sammler“ ist kein Kavaliersdelikt, sondern kann mit hohen Strafen geahndet werden. Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Entsorgung von großen Möbeln und Geräten haben, nutzen Sie die ASZ (Seite 7) und informieren Sie sich über die Möglichkeit zur Abholung von sperrigen Abfällen in Ihrer Region in Ihrer Gemeindezeitung. Ihre Elektroaltgeräte bestehen aus wertvollen recycelbaren Materialien. Bringen Sie diese Geräte daher in Ihr nächstes Sammelzentrum. (ASZ)



Geben Sie keine Altwaren an Sperrmüllsammler



Energie

Es geht um Ressourcen und Nachhaltigkeit. Und nun geht es auch – um liebe Geld. Die Strom- und Energiekosten sind empfindlich gestiegen, womit jedes Einsparungspotential genutzt werden soll. Nicht nur der Geldbörse, sondern langfristig betrachtet auch unserer Umwelt zuliebe.

Stand-by-Modus vermeiden

Dass Geräte im Standby-Modus keinen Strom verbrauchen, ist ein Mythos. Das Gegenteil ist der Fall! Sie können sogar richtige Energiefresser sein und für den Standby-Modus mehr Energie pro Jahr verbrauchen als für den Betrieb. Um dem entgegenzuwirken, empfiehlt es sich, sie an eine abschaltbare Steckerleiste anzuschließen. Durch einen Knopfdruck lassen sich so, bei Nichtbenutzung für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt knapp 40,- Euro pro Jahr einsparen. Bei steigenden Energiepreisen auch mehr. Und wenn wir das auf zehn Jahre hochrechnen, kommt ein schöner Betrag zusammen, den man lieber anderweitig investiert. Nämlich sinnvoll!

LEDs minimieren Kosten merklich

Circa zehn Prozent der Stromkosten entfallen auf die Beleuchtung. Der richtige Einsatz von LEDs kann helfen, diesen Wert zumindest zu halbieren. 6-Watt-LEDs mit 800 Lumen stehen 60-Watt-Glühlampen bei der Beleuchtung um nichts nach, haben aber eine 20-mal längere Lebensdauer und einen geringeren Energiebedarf. Damit werden bei fünf ausgetauschten Lampen bereits knapp 50,- Euro im Jahr gespart. Jedes Jahr!

Wir planen eine Erneuerbare
Energiegemeinschaft.

Interessiert?



Anmeldung:
<https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeq-amstetten>



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>
Redaktion: Danner, Willim, Zirkler, Palmetshofer, Lindorfer, NÖ Umweltverbände (Text, Grafik, Fotos), Anzeige bezahlt Seite 5 und 6 unten, Layout: Brachner-Queiser, Fotos/Grafik: Geister, ZFG, linwol.at, Studio 08/16 - AdobeStock, ENU, AGR, mostropolis.at, www.pov.at, GDA-alle nicht sonst bezeichneten Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in der Regel auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Sommerschule 2022



Die Bildungsgemeinderätin informiert:



Für 10 Ferschnitzer Schülerinnen und Schüler startete der Unterricht schon in der letzten Ferienwoche, und zwar am Montag, dem 29. August. Sie hatten sich nämlich dafür entschieden, an der „Sommerschule“ teilzunehmen. Organisiert wurde dieses Projekt von Bildungsgemeinderätin Mag. Ingrid Schwarzenbacher. Die 10- bis 14-jährigen Schülerinnen und Schüler wurden in zwei Altersgruppen (10 bis 12 und 12 bis 14) in den Fächern Deutsch, Englisch (Mag. Schwarzenbacher) und Mathematik (Tina Offenberger) unterrichtet. Mit hoher Motivation und Freude nahmen die Schülerinnen und Schüler am Unterricht teil, denn in den kleinen Gruppen (jeweils 5) konnte gezielt auf ihre Bedürfnisse und Fragen eingegangen werden. Bereits Gelerntes wurde wiederholt und gefestigt, einige Unklarheiten

und Unsicherheiten konnten ausgeräumt werden.

Ein Zertifikat, das am Freitag jedem persönlich ausgehändigt wurde, bestätigt auch für die Stammschulen die Teilnahme an der „Sommerschule“. Eltern, Schülerinnen und Schüler waren begeistert und äußerten den Wunsch nach einer weiteren „Sommerschule“ im nächsten Jahr. Die Volksschulkinder in der Ferienbetreuung (ca. 15), mit denen wir in der Pause im Turnsaal Kontakt hatten, wollten nach ein zwei Tagen auch „mitlernen“. Daher wird für diese Altersgruppe (1. bis 4. VS) im kommenden Schuljahr (1. bis 4. VS) auch ein Lernangebot überlegt.

An dieser Stelle möchte ich mich als Verantwortliche für dieses Projekt ganz herzlich bei den Gemeindebediensteten für ihre Unterstützung bei der Organisation und Durchführung

bedanken.

Ein besonderer Danke gilt auch der Raiba Ferschnitz, die durch ihre finanzielle Unterstützung wesentlich zum Erfolg der Sommerschule beigetragen und so gezeigt hat, dass ihr die Bildung der Ferschnitzer Schülerinnen und Schüler am Herzen liegt.

**Bildungsgemeinderätin
Mag. Ingrid Schwarzenbacher**



Umweltarbeitskreis



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.



noe ^N regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit



Umwelttipp: Was kann ich noch gegen den Klimawandel machen?

Energie- und Mobilitätstag in Ferschnitz



Der Umweltarbeitskreis regional – fair – nachhaltig präsentierte im gesamten Gemeindegebiet engagierte Ferschnitzer:innen. Auf Plakaten befanden sich Fotos von Ferschnitzer Gemeindegänger:innen, die ihr Engagement gegen den Klimawandel teilen: „Ich radle einkaufen!“, „Ich produziere meinen Strom!“ oder „Wir fahren mit Öffis!“. Diese zeigen: Viele Ferschnitzer:innen tun etwas gegen den Klimawandel. Dadurch werden mehr Personen motiviert sich die Frage zu stellen: „Was kann ich noch gegen den Klimawandel machen?“ Ganz nach dem Motto: „Was die können, kann ich auch!“

Um den Bürger:innen weitere Informationsmöglichkeiten über Maßnahmen gegen Umweltkatastrophen zu bieten, fand am 4. September der Tag der Energie und Mobilität statt. Neben Vorträgen und Infoständen wurde dabei ein Radreparaturtag organisiert. Die Bürgerinnen und Bürger konnten an diesem Tag ihre Fahrräder und E-Bikes kostenlos auf Fahrtauglichkeit überprüfen lassen.

Beim Gasthaus Affengruber gab es die Gelegenheit die Fahrräder kostenlos durch den Radtechniker der Firma Hetsch Radl-Doc warten und servicieren zu lassen: 15 Fahrräder wurden auf STVO-Konformität geprüft und kleine Reparaturarbeiten, wie Ketten schmieren, Bremsen und Schaltungen einstellen, wurden kostenlos durchgeführt.

Darüber hinaus konnten sich die Bürger:innen und Bürger in drei Vorträgen über aktuelle Mobilitäts- und Energiethemen informieren. LAbg. Bgm. Anton Kasser stellte die erneuerbaren Energiegemeinschaften in der Region Amstetten vor. Die eNu informierte über Elektromobilität als wichtigen Beitrag zur Energiewende und Architektin Felicitas Baldauf stellte die Wichtigkeit des Autos in Frage, zeigte Alternativen und deren Vorteile für uns Bürger:innen.

Ein breites Angebot an Infoständen von örtlichen Firmen, div. Infomaterialien zu Radfahren und e-Mobilität, dem Verkauf von FAIRTRADE-Produkten und dem Angebot am Gemüsetauschmarkt der Gmias Zoa uvm., rundeten das Angebot ab.

Die Gemeinde zeigte sich über den Aktionstag sehr zufrieden. „Wir wollen Energie- und Mobilitätsthemen in Ferschnitz großschreiben und freuen uns deshalb über das große Interesse zu unserem abwechslungsreichen Angebot,“ so Bürgermeister Michael Hülmbauer.

Mit der Aktion konnte ein wichtiger Beitrag zur Energie- und Mobilitätswende sowie für die Sicherheit der Radfahrenden in der Region geleistet werden. Ferschnitzer:innen wurden zudem motiviert ihre Alltagswege in der Gemeinde und im Umland gesund und umweltfreundlich zu Fuß oder mit dem Rad zurück zu legen.

Artikel entstand in Zusammenarbeit von NÖ regional mit Umweltarbeitskreis



Gesunde Gemeinde Ferschnitz



Waldpädagogische Führung für Familien

Herbst



Herbst ist die Zeit zum Sammeln und Ernten.
Gemeinsam wollen wir die Schätze des Waldes entdecken
und spielerisch Pflanzen und Tiere kennenlernen.

SA 08. Oktober 2022
09:00 – 11:30 Uhr

Treffpunkt: Widenstraße 42
Ferschnitz

Erwachsene: 12,-
Kinder: 6,-





Anmeldung bitte bis 05. Okt. 2022 unter: viktoriareiter8@gmail.com 0676/7445555
Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung, Trinkflasche u. kleine Jause, ev. Sitzunterlage

Kostenlose SORTEN-BESTIMMUNGSTAGE 2022

Lassen Sie Ihre **MOSTBIRNEN** und **WIRTSCHAFTSÄPFEL** von unseren Experten und Expertinnen bestimmen, und tragen Sie so zum **Erhalt der Sortenvielfalt** bei!

Obst-Abgabeorte:

17 OKTOBER

- **ÖHLING**
Tourismusverband Moststraße | Mostviertelplatz 1/2/4, 3362 Öhling | 08-16 Uhr
- **AMSTETTEN**
Bezirksbauernkammer Amstetten | Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten | 08-12 & 13-16 Uhr
- **WAIDHOFEN a/d YBBS**
Bezirksbauernkammer Waidhofen | Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs | 08-12 & 13-16 Uhr
- **SCHIEBBS | SCHLOSS NEUBRUCK**
Mostviertel Tourismus (Eingang bei Töpperkapelle) | Neubruck 2/20, 3270 Scheibbs | 09-16.30 Uhr
- **HAAG**
Theatersommer- & Stadtmarketingbüro Haag | Hauptplatz 2, 3350 Haag | 09-16.30 Uhr
- **ST. VALENTIN**
Stadtmarketing St. Valentin | Hauptplatz 6, 4300 St. Valentin | 09-16 Uhr
- **KIRCHBERG a/d PIELACH**
Regionalbüro Pielachtal | Schlossstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach | 09-15 Uhr

18 OKTOBER

- **ÖHLING**
Tourismusverband Moststraße | Mostviertelplatz 1/2/4, 3362 Öhling | 08-16 Uhr
- **AMSTETTEN**
Bezirksbauernkammer Amstetten | Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten | 08-12 & 13-14 Uhr
- **WAIDHOFEN a/d YBBS**
Bezirksbauernkammer Waidhofen | Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs | 08-12 & 13-14 Uhr
- **SCHIEBBS | SCHLOSS NEUBRUCK**
Mostviertel Tourismus (Eingang bei Töpperkapelle) | Neubruck 2/20, 3270 Scheibbs | 09-14 Uhr
- **ST. VALENTIN**
Stadtmarketing St. Valentin | Hauptplatz 6, 4300 St. Valentin | 09-14 Uhr
- **KIRCHBERG a/d PIELACH**
Regionalbüro Pielachtal | Schlossstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach | 09-14 Uhr

Bitte **5-10 reife, unversehrte Früchte pro Baum** in ein **PAPIERSACKERL** geben und jeweils ein eigenes Sortendatenblatt ausfüllen. Da **keine Bestimmung vor Ort** erfolgt, informieren wir Sie schriftlich über das Ergebnis.

Alle Informationen zu den Sortenbestimmungen und das Sortendatenblatt finden sie im Internet unter www.gockl.at/sortenvielfalt und bei Ihrem Abgabeort.
Kontakt: LEADER Region Tourismusverband Moststraße, Mostviertelplatz 1/2/4, 3362 Öhling
+43 676 329 99 22, office@moststrasse.at

SORTEN VIELFALT
in Mostviertel

www.gockl.at/sortenvielfalt

SORTENDATENBLATT Apfel Birne Baum Nr.: _____

BaumbesitzerIn: _____

Straße: _____

PLZ | Ort: _____

Tel: _____ E-Mail: _____

Sortenname lt. BesitzerIn: _____

Erntereife: sehr früh (Juli) früh (August)
 mittel (Sept./Anf. Okt.) spät (Mitte Okt./Nov.)

Haltbarkeit: kurz mittel lang

Nutzung: Schnaps Kochen Dörren
 Saft Frischverzehr Most

Baumalter: bis 15 Jahre 15-50 Jahre
 50-80 Jahre über 80 Jahre

Höhenlage: _____ m

Sonstiges: _____

Sortenbezeichnung lt. Bestimmung: _____



Firmung 2023 - Jetzt geht's los!

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“

Das Sakrament der Firmung - ein wichtiges Ereignis im Leben von jugendlichen Christen, auf das man sich auch entsprechend vorbereiten soll. Denn: Wer oder was ist der Heilige Geist? Wie läuft die Firmung ab? Und was bringt die Firmung überhaupt? Genau für diese Fragen ist die Firmvorbereitung da, zu der wir dich herzlich einladen!

Um mehr über die Firmvorbereitung und deren Gestaltung zu erfahren laden wir herzlich zum

Informationsabend für Eltern

(von künftigen Firmlingen),

**am 9. November, um 19.30 Uhr,
ins Pfarrgemeindezentrum Euratsfeld ein.**

An diesem Abend erfahren Sie mehr über verpflichtende Termine, Gottesdienste und das Fest der Firmung. Wir bitten Sie die zu dieser Zeit geltenden Corona-Regeln einzuhalten.

Erste wichtige Termine sind:

Firmwochenende von 28. – 29. Jänner 2023

Vorstellungsgottesdienste am 25. Februar (Ferschnitz) und 5. März (Euratsfeld) um 9.30 Uhr

Pfarrfirmung: Samstag, 3. Juni 2023 um 9 Uhr in der Pfarrkirche Ferschnitz mit Weihbischof Anton Leichtfried aus St. Pölten

Wenn du das 13. Lebensjahr vollendet hast oder in der 7. Schulstufe bist und bereit bist, durch das Sakrament der Firmung dein Christ-Sein zu bestätigen und zu stärken,

Anmeldewochenende: Sa, 19. und So, 20. November 2022

Weitere Informationen findest du auf unserer Pfarr-Homepage <https://pfarre-ferschnitz.jimdo-free.com/> bzw. bei Michaela Brandstetter (0676/58 55 125) oder Birgit Schörghuber (0676/8266 35 076).

Auf dein Kommen und über deine Anmeldung freuen sich

Pfarrmoderator Wilson Abraham im Namen der Verantwortlichen in der Firmvorbereitung



SCHULINFORMATION

Freitag, 21. Oktober 2022

17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag, 22. Oktober 2022

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

www.hlwhaag.ac.at

open house



Höhere Lehranstalt Wirtschaft, 3350 Haag, NÖ

Wiener Straße 2 | Mail: office@hlwhaag.ac.at

Tel.: +43 7434 437 17 | Fax: +43 7434 437 17 118



Österreichischer Kameradschaftsbund
OV Ferschnitz



ÖKB – Ausflug am 07. Oktober 2022

Programm

Abfahrt: 08.00 Uhr vom Gemeindeamt

09.00 bis ca. 11.00 Uhr: Führung mit dem Bus im Ennshafen und der Firma LITHOS Natural GmbH

11.00 bis ca. 12.00 Uhr: Stadtführung zu Fuß in der Altstadt von Enns;

12.00 bis ca. 13.45 Uhr: Mittagessen im Gasthaus Backhendlstation in Enns (nicht im Teilnahmebeitrag enthalten!)

Danach Weiterfahrt ins PANEUM – die Wunderkammer des Brotes in Asten bei Linz, Führung von 14.30 bis 15.30 Uhr.

Der Abschluss findet im GH Affengruber in Ferschnitz um ca. 17 Uhr statt. Seitens des Ortsverbandes werden alle Teilnehmer zu einer kleinen Jause und einem Getränk eingeladen.

Kosten/Teilnahmebeitrag:

für ÖKB-Mitglieder: €25,00; für Nicht-Mitglieder: €35,00

Inkludiert sind: Busfahrt, Führung im Ennshafen und der Fa. LITHOS, Stadtführung in Enns, Eintritt und Führung im Paneum sowie die Jause und ein Getränk im GH Affengruber. Das Mittagessen ist nicht inkludiert!

Anmeldungen sind beim Obmann Johannes Furtner, Tel.: 0664 548 75 43, und bei Leo Theuratsbacher, Tel.: 0660 121 15 89, ab sofort möglich!

Fahrt mit dem Reiseunternehmen





KINDERTURNEN

Spiel, Spaß und Sport – genau das kombinieren wir in unseren vielfältig gestalteten Einheiten. Gemeinsam entdecken wir spielerisch verschiedene Turngeräte und erlernen bzw. erweitern unsere sportlichen Fähigkeiten in Motorik, Geschicklichkeit und Koordination durch viele unterschiedliche Übungen und Spiele.

Das Kinderturnen findet immer an einem **Montag** statt.

Termine: 17.10., 24.10., 31.10., 7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12. (10 Einheiten)

Alter und Uhrzeit:

- 3-5-Jährige von 14.30 bis 15.30 Uhr
- 6-10-Jährige von 15.45 bis 16.45 Uhr

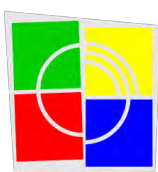
Ort: Turnsaal der Volksschule Ferschnitz

Kostenbeitrag: 50€ für 10 Einheiten

Wir freuen uns schon auf tolle, erlebnisreiche und lustige Turnstunden 😊

Anmeldung bei Kim Berger unter 0699/18048240.

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!



Einladung

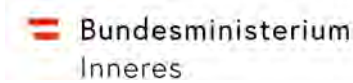
zu den Gruppenstunden der Katholischen Jungschar Ferschnitz.

Wenn du Lust auf Spaß mit Freunden, Spiele im Turnsaal, Basteln, Singen und coole Ausflüge hast, komm zu uns in die Jungscharstunden. Ab der 2. Klasse Volksschule darfst du teilnehmen.

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
1. Oktober	10:00 – 12:00	KJS-Raum	Action-Abenteuer im Herbst
5. November	10:00 – 12:00	KJS-Raum	Rätseljagd durch den Ort
3. Dezember	10:00 – 12:00	KJS-Raum	Advent, Advent...
7. Jänner	10:00 – 12:00	KJS-Raum	Ferienstpaß
4. Februar	10:00 – 12:00	KJS-Raum	winterliche Faschingsstunde

Bei Fragen kannst du dich gerne an Lena Maierhofer (0677 62755484) wenden.

Wir freuen uns auf dich!



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

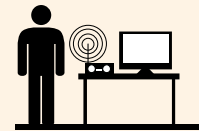


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ALARM

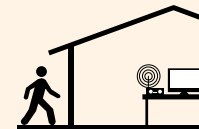


1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



Wohnungsinserate

Erdgeschosswohnung (74 m²) mit Garten
2 Schlafzimmer, 2 Parkplätze mit Carport



Adresse: Sonnenhang 3/3
3325 Ferschnitz
Telefon: 0664/6361144
E-mail: gerhardprankl@gmail.com

Wohnen in der Meierhofanlage im Schloss Senftenegg



1 Wohnung, 45 qm, Küche, Geschirrspüler und Waschmaschine, Miete inkl. Betriebskosten (Heizung+Strom) 550 Euro, 3 Monatsmieten Kaution

**Für Fragen und Besichtigungstermin wenden Sie sich bitte an:
Elisabeth Schuch, Tel: +43 676 33 66 820, email: sissi@schuch.at**



**UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ**

Obmann: Adolf Schindlegger
Freidegg 105/1, 3325 Ferschnitz
ZVR: 986292693

www.usv-ferschnitz.at

11. FERSCHNITZER FITNESSSTAG

26. Oktober 2022



Alle Ferschnitzer sind herzlich eingeladen, an diesem Tag dabei zu sein!

Start: 10.00 Uhr beim Gemeindezentrum

**Radfahren
Laufen
Nordic Walking**

Mittagessen: 12.00 Uhr im GH Affengruber

Dieser Fitnessstag soll alle FerschnitzerInnen animieren den Nationalfeiertag in Bewegung zu verbringen, die wunderschöne Landschaft zu genießen und für die eigene Fitness und Kondition etwas zu tun.